

Haare! Wo ihr durch eure (q) Un/
vorsichtigkeit etwas verderbet / wo
ihr durch euren unzeitigen Eifer ein
Unglück bereitet/da muß denn allezeit/
allezeit ich nur das Bad ausbaden.
Ach! bedenket doch nur / (r) ob irgend
ein Schmerz sei / als mein
Schmerz / und ein Jammer/ als
der Jammer/der mich troffen hat.
Ach! (s) ihr werdet meine grauen
Haare mit Herzeleid hinab brin-
gen in die Grube.

Ist/in Wahrheit/ eine recht sôhnliche
und schmerzliche Klage/welche uns den
traurigen Jammer / in welchem das
geängstete Vater-Herze gesteckt / satt-
samlich abmahlet und weiter zu erwâ-
gen anheim lässt. Es hätte aber fast
nicht geringere Ursach der Edle/
Wohl/Ehrenveste / Groß/Acht-
bahre und Hochgelahrte Hr. CASPA-
RUS POSCHNER / usf hiesiger fürstl.
Sächs. Universität Hochverdien/
ter

(q) *ibid. c. 34. v. 30. 31.*

(r) *Tbren. c. 4. v. 12.*

(s) *Gen. 44. v. 29.*